

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 5 · 29. Januar 2026

Berufsinformationstag im Bildungszentrum Westlicher Enzkreis



Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

Berufsinformationstag im Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

■ Fortsetzung der Titelseite

Am Freitag, dem 06. Februar 2026 ab 15 Uhr findet in der Aula des Bildungszentrums Westlicher Enzkreis in Königsbach-Stein wieder ein Berufsinformationstag statt. Dieser richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Realschule und des Lise-Meitner-Gymnasiums ab der Klassenstufe 8.

Unter vielen regionalen Ausbildungsbetrieben verschiedener Berufsgruppen präsentiert sich die Gemeinde Königsbach-Stein als moderner und zukunftsorientierter Ausbildungsbetrieb.

Ein Besuch am Präsentationsstand der Gemeinde ist eine gute Gelegenheit, sich über folgende Berufe zu informieren:

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Erzieher/in

Fachkundiges Personal sowie aktuelle Auszubildende stehen für Informationsgespräche und Fragen gerne zur Verfügung.

Vielleicht kannst auch du bald sagen: „Gemeinde Königsbach-Stein, meine Zukunft.“

Wir freuen uns auf Dich! ■

„Stoinemer Salzweck“ in der Gemeindebücherei

■ „Stoinemer Salzweck“ so wurden, oder werden auch heute noch, die Einwohner von Stein genannt, und genauso betitelt Gerd Kaucher, ein Mitbürger aus Stein, seine Bücher voller lustiger, hinter-sinniger, teilweise tragischer oder auch frivoler Geschichten.

Am Mittwochabend las der ehemalige Bäckermeister aus Stein aus zweien seiner inzwischen fünf Bücher und es wurde ein voller Erfolg. Die Gemeindebücherei hatte den Autor eingeladen und viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten einen sehr kurzweiligen Abend. Geschichten, die das Leben schrieb, die sich so – oder auch ganz anders – in Stein abgespielt haben könnten, sehr unterhaltend von Gerd Kaucher vorgetragen, ließen die Zeit



wie im Flug vergehen. Eine Pointe jagte die andere und es gab viel Gelächter in der proppenvollen Bücherei.

Natürlich hatte der Autor auch richtige Salzweck mitgebracht, und so mancher Gast freute sich über die leckere Pausenknabbererei.

Wer sich für Gerd Kauchers Kurzgeschichten interessiert, kann sie gerne in unserer Gemeindebücherei ausleihen. ■

Fotos: Bücherei

Lise-Meitner-Gymnasium

■ Mehr als 120 Schüler aus Pforzheim und dem gesamten Enzkreis haben sich beim Schulschachturnier in Königsbach gemessen. Fairness und Respekt spielen dabei eine große Rolle.

Jede Partie beginnt und endet auf dieselbe Weise: mit einem Handschlag. Obwohl er von der Turnierleitung nicht explizit vorgeschrieben ist, sieht man am Samstag keinen Schüler, der ihn verweigert oder nicht annimmt. Denn beim Schach ist er eine Geste der Fairness, ein Zeichen des Respekts dem Gegner gegenüber. „Das gehört einfach dazu“, sagt Michael Ruf, der ständig im Gebäude unterwegs ist, um Ergebnisse einzusammeln und zu schauen, ob alles reibungslos läuft. Unterstützt vom Ersinger Schachclub, hat der Lehrer das Turnier am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium federführend organisiert. Aus Pforzheim und dem gesamten Enzkreis nehmen 26 Schülermannschaften daran teil, jede mit vier Mitgliedern plus Ersatzspielern. Macht unterm Strich mehr als 120 Kinder und Jugendliche von der ersten Klasse bis zur Oberstufe, die sich an den Schachbrettern gegenüber sitzen. Vertreten sind alle Schularten, die Pforzheimer Gymnasien so stark wie noch nie zuvor. Viele Teilnehmer erscheinen schon eine halbe Stunde vor Turnierbeginn, die meisten mit einer Mischung aus Vorfreude und Aufregung. „Alle sind heute total motiviert“, sagt Ruf, der von spannenden Partien auf hohem Niveau berichtet, vor allem bei den Älteren. „Es ist heute eine gute Konkurrenz da.“

Die einen nehmen zum ersten Mal an einem größeren Turnier teil, die anderen haben darin bereits Erfahrung. Ruf spricht von einer großen Bandbreite, von Anfängern bis zu Fortgeschrittenen, die teilweise auch mit ihren Vereinen in den Erwachsenenligen antreten, manche sogar in Verbandsrunden und mit deutscher Wertungszahl (DWZ). Dass die Gastgeber vom Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium mit insgesamt sechs Teams am stärksten vertreten sind, liegt auch an der Schach-Arbeitsgemeinschaft, die Ruf dort einmal pro Woche anbietet, inzwischen mit Unterstützung von drei älteren Schülern, die eine eigene Gruppe leiten. Rund 30 Kinder und Jugendliche von der fünften bis zur elften Klasse

sind aktuell regelmäßig dabei, alle mit großer Motivation und dem Willen, etwas Neues zu lernen. „Das Interesse ist ungebrochen groß“, sagt Ruf, der den Eindruck hat, dass Schach bei jungen Leuten nach wie vor hoch im Kurs steht.

Woran das liegt, kann er nicht sicher sagen. Aber ist überzeugt, dass es etwas mit der Abwechslung zu tun hat, die der Sport auch dank „unwahrscheinlich vieler Spielvarianten“ bietet. Ruf hat den Eindruck, dass viele junge Leute Schach in ihrer Freizeit spielen: in den Familien oder mit ihren Freunden. Anders kann sich der Lehrer nicht erklären, dass in den vergangenen Jahren kein Schüler zu ihm in die AG gekommen ist, der keine Vorerfahrung hatte. Wobei das natürlich keine Voraussetzung ist, denn Ruf weiß: „Schach kann jeder lernen.“ Der Lehrer ist überzeugt, dass es die Konzentration fördert, taktisches Denken schult und allein schon deshalb zum Dranbleiben motiviert, weil sich jede Partie bis zum Schluss noch drehen lässt. Aber er sieht auch eine soziale Komponente, weil die Schüler lernen, mit Niederlagen umzugehen. Beim Turnier in Königsbach beobachtet Ruf eine große Fairness über alle Schularten hinweg. Gespielt wird dort Schnellschach mit maximal 20 Minuten Bedenkzeit pro Person. Die Sieger erhalten einen von der Sparkasse gesponserten Pokal und ziehen in die Nordbadische Schulschachmeisterschaft ein.

Die Sieger: Wettkampfklasse 1 (Jahrgänge 2006, 2007 und jünger): Kepler-Gymnasium Pforzheim, Wettkampfklasse 2 (2008 bis 2010): Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach, Wettkampfklasse 3 (2011 und 2012): Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach, Wettkampfklasse 4 (2013 und 2014): Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach, Wettkampfklasse Fünftklässler: Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach, Wettkampfklasse Mädchen: Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach, Wettkampfklasse Realschulen und Gemeinschaftsschulen: Mörike-Realschule Mühlacker, Wettkampfklasse Grundschulen: Friedrich-Weinbrenner-Schule Neulingen, Wettkampfklasse Erst- und Zweitklässler: Grundschule Kämpfelbach, Wettkampfklasse Grundschulen Mädchen: Friedrich-Weinbrenner-Schule Neulingen.

■ Nico Roller



Dass an einem Brett zwei Hände gleichzeitig an eine Figur greifen, ist beim Schach eigentlich nicht vorgesehen. Doch für das Pressefoto haben die Schüler eine Ausnahme gemacht. Foto: (rol)

Ökumenische Gemeindewoche

■ Evangelische, katholische und neapostolische Kirche haben sich in Stein zusammen-
getan, um eine ökumenische
Gemeindewoche auszurichten.
Dabei haben sie zum ersten Mal
ein neues Format ausprobiert.

Während die einen im großen Saal ihre überschüssige Energie loswerden, stellen die anderen ein paar Meter weiter ihre Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis. Überall im evangelischen Gemeindehaus ist etwas los: Es wird gebastelt und gespielt, gelacht und getobt. Um die 40 Kinder sind zu dem Jugendummittag gekommen, den der Steiner CVJM mit großem ehrenamtlichem Engagement auf die Beine gestellt hat. Er markiert den Abschluss der ökumenischen Gemeindewoche, die in Stein sieben Tage lang ein abwechslungsreiches Programm geboten hat. Gemeinsam ausgerichtet von katholischer, neapostolischer und evangelischer Kirche, sollte sie auch diejenigen ansprechen, die nicht jeden Gottesdienst besuchen. „Es hat alles sehr gut geklappt“, sagt Beate Goll-Weber, die dem evangelischen Kirchengemeinderat angehört und keinen Wert darauf legt, namentlich in der Presse erwähnt zu werden. Stattdessen will sie die vielen Ehrenamtlichen in den Mittelpunkt rücken, die die Gemeindewoche durch ihr Engagement überhaupt erst ermöglichen. So sieht das auch ihre Kollegin Karin Spindler, die von einem „guten, freundschaftlichen Verhältnis“ der drei Kirchengemeinden berichtet.

Dieses Jahr haben sie ein neues Konzept ausprobiert: mit einem Fokus auf das Mitmachen und das aktive Erleben von Gemeinschaft. Gut besucht war schon der Eröffnungsgottesdienst in der katholischen Kirche Sankt Bernhard mit der Stephanuskantorei, dem Chor der neapostolischen Kirche, den Flötenschülern von Ulrike Rothen und einer Predigt über die Jahreslosung, gehalten



Den Eröffnungsgottesdienst in der katholischen Kirche Sankt Bernhard haben die Stephanuskantorei und der Chor der neapostolischen Kirche musikalisch mitgestaltet.

Foto: Beate Goll-Weber

von neapostolischer und katholischer Kirche. Ein paar Tage später hat die ehemalige evangelische Pfarrerin Gertrud Diekmeyer beim Frauenfrühstück durch ein liebevoll gestaltetes Programm geführt. Rund 70 Frauen hatten sich im Vorfeld angemeldet, um gemeinsam zu frühstücken, Musik von Bärbel Edinger zu hören und von Referentin Jutta Scherle wertvolle Impulse für den eigenen Glauben zu erhalten. Anschaulich und lebendig hat die Künstlerin erzählt, wie sie der christliche Glaube in ihrem Schaffen inspiriert und motiviert. Geprägt von der Natur und als individuelle Leinwand bemalt, vermittelt bei ihr jedes Holzfundstück eine biblische Geschichte. Um Kunst im weitesten Sinn ist es auch einen Tag später gegangen: beim Singabend, den man laut Spindler „ganz spontan“ organisiert hat, mit den Musikern Roman Rothen, Bärbel Edinger, Ingrid Hanser und Anne Penzinger, die die Titel gespielt haben, die sich die Besucher aus zwei zuvor verteilten Liederbüchern aussuchen durften.



Beim Jugendummittag haben die Ehrenamtlichen des Steiner CVJM das Gruppenfoto mit einem Bilderrätsel für die Teilnehmer kombiniert.

Foto: (rol)

„Den Leuten hat das richtig Spaß gemacht“, erzählt Spindler, die von einem „super Erfolg“ spricht und weiß, dass man eine Wiederholung nicht für ausgeschlossen hält. Schon seit vielen Jahren zur Gemeindewoche gehört das Jugendprogramm, das der CVJM auf die Beine stellt. „Wir wollen den Kindern einen schönen Nachmittag bieten“, sagt der Vorsitzende Adrian Goll, der mit zwölf Ehrenamtlichen im Einsatz ist und sich über die positive Resonanz freut: Um die 40 Kinder sind gekommen, alle hochmotiviert und voller Tatendrang. Die meisten kennen Goll und seine Kollegen bereits aus den Jungscharstunden, die der CVJM freitagnachmittags anbietet. Aber es sind auch einige neue dabei, die man auf diesem Weg auf das Angebot aufmerksam machen will. Goll sagt: „Es freut uns, dass so viele gekommen sind.“ ■

Nico Roller

**WIR SIND
WIEDER DA!
FRISCH
RENOVIERT &
NEU ERÖFFNET**

CLUBHAUS ESSEN JANUAR

Zwiebelrostbraten mit
Pommes oder Spätzle
und Kidsmenü

Freitag
30.01.2026

geöffnet ab
18:00 Uhr

Clubhaus TG Stein
Turnstraße 7, Kö-Stein

www.tgstein.de

Königsbacher Kommissions- Flohmarkt "Rund ums Kind"

Der Verkaufserlös
von 20% kommt den
örtlichen Kindergärten
Arche Noah,
Regenbogen
und Krebsbachwiesen
zugute

Kinderbekleidung bis Gr. 176
Spielzeug
Fahrzeuge
Umstandsmode
und mehr

Sa, 31. Januar 2026
11 bis 13 Uhr
(Schwangere mit Mutterpass + eine Begleitperson ab 10:30)

Festhalle, Ankerstr. 11

Verkauf von Kaffee,
Kuchen, Waffeln und
Getränken

Platzvergabe
Sa, 17.01.2026 um 9:00
weitere Infos unter:
<https://flohmarkt-koenigsbach.de>



MINI-GOTTESDIENST

am 1. Februar 2026
um 11.15 Uhr
in der Steiner Stephanuskirche

Jona und der Wal



Herzliche Einladung!
Evangelische Kirchengemeinde Stein

pop – swing – gospel
vocal fays



**Herzliche Einladung
zum Taizé-Abend**

gemeinsam singen, beten & still werden vor Gott

Mo, 09.02.2026, 19.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Bilfinger / Kämpfelbach

Eintritt frei

www.vocalfays.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



LANDTAGSWAHL am 08. März 2026

Informationen zur Briefwahl

Am Sonntag, dem 08. März 2026, findet in Königsbach-Stein die Wahl des 18. Landtags von Baden-Württemberg statt.

Im Vergleich zur Landtagswahl 2021 gibt es zwei wesentliche Veränderungen. Zum einen wurde das Mindestalter der Wahlberechtigten von 18 auf 16 Jahre herabgesetzt und zum anderen haben Wahlberechtigte – analog der Bundestagswahlen – zwei Stimmen. Mit der Erststimme wird eine Wahlkreisbewerberin/ein Wahlkreisbewerber und mit der Zweitstimme eine Landesliste (Partei) gewählt.

Wenn Sie durch Briefwahl wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Grundsätzlich erhalten Sie Briefwahlunterlagen bis Freitag, 06.03.2026, 13:00 Uhr, in den Bürgerbüros in Königsbach und Stein bzw. im Bürgerbüro Königsbach bis Freitag, 06.03.2026, 15:00 Uhr.

Ab Mittwoch, dem 04.03.2026, können Briefwahlanträge jedoch nur noch persönlich in den Bürgerbüros beantragt und abgeholt werden, da wir ab diesem Zeitpunkt eine rechtzeitige postalische Zustellung Ihrer beantragten Briefwahlunterlagen nicht mehr gewährleisten können.

Folgende **Antragsformen für den Erhalt des Wahlscheins** stehen Ihnen zur Verfügung:

1) Briefwahl in den Bürgerbüros in Königsbach und in Stein persönlich beantragen:

Ab sofort können Sie während der allgemeinen Öffnungszeiten sowohl in den Bürgerbüros Königsbach, Marktstr. 15, sowie Stein, Marktplatz 6, Briefwahl beantragen bzw. mit Ihren Briefwahlunterlagen auch direkt vor Ort wählen.

Hierzu bringen Sie bitte Ihre Wahlbenachrichtigung sowie ein Ausweisdokument (Personalausweis / Reisepass) mit.

Wer für eine andere Person einen Wahlschein beantragen oder abholen möchte, muss eine schriftliche Vollmacht der wahlberechtigten Person vorlegen. Die Vollmacht sowie die Erklärung des Bevollmächtigten sind Teil des Wahlscheinsantrags auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

2) Briefwahl schriftlich beantragen:

Hierzu bitte den Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und diesen – ggf. ausreichend frankiert – zurück an die Gemeinde Königsbach-Stein schicken.

3) Briefwahl mit QR-Code beantragen:

Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung befindet sich ein QR-Code. Nach dem Einscannen werden Sie automatisch zu einem bereits zu großen Teilen vorausgefüllten Internetwahlscheinsantrag weitergeleitet.

Die Beantragung per QR-Code ist bis einschließlich Dienstag, dem 03.03.2026, möglich.

4) Briefwahl online beantragen:

Den Online-Wahlscheinsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter Wahlen

„Landtagswahl“ oder Sie nutzen den nachfolgenden QR-Code.

Zur Beantragung benötigen Sie Ihre Wahlbezirks- sowie Ihre Wählernummer, die Sie Ihrer Wahlbenachrichtigung entnehmen können.

Die Online-Beantragung ist bis einschließlich Dienstag, dem 03.03.2026, möglich.



Weitere allgemeine Hinweise:

- Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.
- Sofern die Briefwahlunterlagen an eine andere als die auf der Wahlbenachrichtigung gedruckte Wohnanschrift versendet werden sollen, können Sie die abweichende Anschrift in Ihrem Briefwahlantrag angeben.
- Wahlberechtigte haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihr Wahlbrief pünktlich bei der auf dem Wahlbrief aufgedruckte Stelle ankommt.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Irmgard Haberstroh, geb. Zipse, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein

ist am 04.01.2026 in Pforzheim gestorben.

Rolf Deiß, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein

ist am 25.01.2026 in Pforzheim gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08–154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08–152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 25.02.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tel. 31338-14

Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer N. N. 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen,

Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur,

Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Gemeindevollzugsdienst Dario Spengler

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth**

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-

VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Kevin Jost 3009-61

Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

N. N. 3009-55

Manuela Wolf 3009-81

Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

N. N. 3009-80

Lohnbüro

IT, Digitalisierung

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Tapezierzubehör Tel. 6264

Couchtisch, höhenverstellbar, aus Terracotta. Tel. 9287

Kaffeemaschine, Jura, Impressa S9 One Touch

Kaffeemaschine, Krups, Type EA81 Tel. 0176 5560 5686

Gläser, 50 Stück, Coca Cola und andere Formen
Tel. 0171-3454877

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

Müllabfuhrtermine



Januar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
29 Do		S			09:00-12:30		
30 Fr				S	09:00-12:30		
31 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	

Februar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 So							
2 Mo							
3 Di					14:00-17:30		
4 Mi					14:00-17:30		
5 Do					14:00-17:30		
6 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
7 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	

8 So							
9 Mo							
10 Di							
11 Mi					09:00-12:30		
12 Do					09:00-12:30		
13 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
14 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
15 So							
16 Mo							
17 Di					14:00-17:30		
18 Mi					14:00-17:30		
19 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
20 Fr	x				14:00-17:30		

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvergabe -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden.

Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151

Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153

Frau Haas, 07232 3008 - 154



Forstrevier informiert:

Online-Brennholzverkauf Gemeindewald

Königsbach-Stein:

<https://brennholz-koenigsbach-stein.de>



Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Handy

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Neue Medien für die Bücherei

Die Gemeindebücherei arbeitet eng mit den Grundschulen zusammen. Leseförderung ist ein wichtiger Baustein unserer Arbeit. Dazu gehören auch die Lesungen für Kindergartenkinder, aus der Reihe „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“. Heute, Donnerstag, den **29.01.**, lesen die Kinder der Klasse 4b der Johannes-Schoch-Schule vor und wir freuen uns, wenn sich wieder viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer um **15.30 Uhr** in der Gemeindebücherei in der Brettener Straße einfinden.



Büchertisch zum Tag der Kinderhospizarbeit

Foto: Gemeindebücherei

Nach den Faschingsferien am 26.02. wechseln wir dann zu den 3. Klassen. Es beginnen die Schüler der Klasse 3c, die dann in der Gemeindebücherei unseren kleinen (noch) Nichtlesern vorlesen. In den letzten Tagen haben wir wieder neue Medien für die Bücherei angeschafft. Die Neuanschaffungen können Sie im Bücher-Karussell auf der Willkommenseite unserer Homepage einsehen. Einfach das Cover anklicken und Sie sehen, ob das Medium gerade verfügbar ist oder vorbestellt werden muss.

Die Auswahl unserer Medien können Sie unterstützen, indem Sie uns Ihre Buchwünsche mitteilen. Haben Sie zu Weihnachten ein Buch geschenkt bekommen, das Sie jetzt ausgelesen haben? Gerne können Sie solche Bücher der Gemeindebücherei spenden. Am **Freitag, dem 6. Februar**, wird Frau Lamprecht von der **Sterneninsel**, dem Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis e.V. die Einrichtung zwischen 15 und 18 Uhr in der Gemeindebücherei vorstellen. Wir präsentieren Medien zum Thema, es liegen passende Bücherlisten aus und Frau Lamprecht wird gerne Ihre Fragen beantworten.

Die Gemeindebücherei hat nun eine eigene Homepage. Schauen Sie einfach unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein> nach. Entdecken Sie unsere Gemeindebücherei und stöbern Sie gerne in unserem Katalog. Als Nutzerin und Nutzer der Bücherei können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um dort Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Der Reparatur-Treff macht Winterpause.
Die neuen Termine geben wir Ende Februar bekannt.

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, **9. Februar**, um **19:00 Uhr**

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT **Königsbach**

Kontakt: Sabine Büttner, Tel.: 0160 985 747 76, E-Mail: buettnner-hofladen@t-online.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, **02.02.2026**, 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT **Königsbach**

Boule am Vormittag

Wann: jeden **Dienstag** um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT **Stein**

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden **Dienstag**, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT **Königsbach**

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden **Mittwoch**, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT **Stein**

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Spieletreff

Im Februar findet kein Spieletreff statt.

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. **2 bis 3 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: **Mittwoch**, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT **Königsbach**

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. **6 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: **Mittwoch**, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT **Königsbach**

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden **Mittwoch**, von **14 bis 17 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT **Stein**

Boule am Nachmittag

Wann: jeden **Donnerstag**, von **15 - 17:00 Uhr**

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT **Stein**

Bewegungstreff

Wann: jeden **Donnerstag**, 14:30 - 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT **Stein**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, 3. Februar, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone@buene-ks.de

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 10. Februar, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

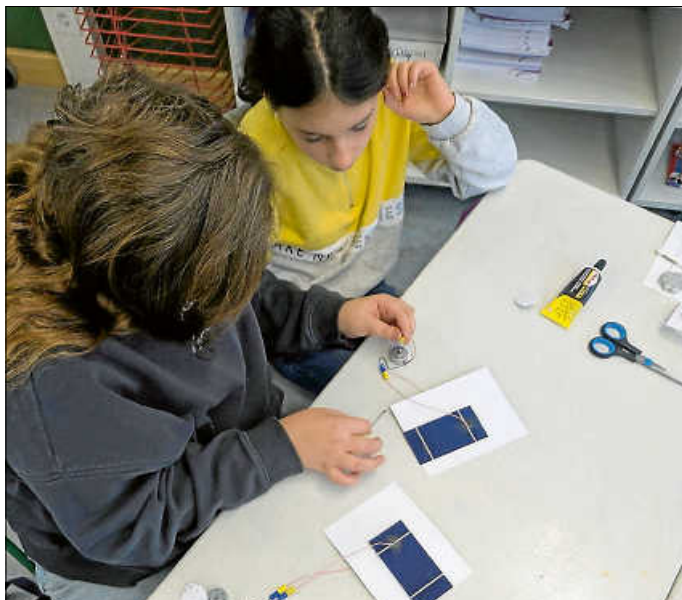
KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Energie und Klimaschutz

Im Rahmen unseres Sachkunde-Themas Energie durften wir am 13. und 20. Januar 2026 Frau Klauder in den vierten Klassen begrüßen. In der ersten Einheit konnten wir an Stationen Versuche zu Energieumwandlung, Strommessung, Treibhauseffekt und Folgen des Klimawandels durchführen. Unsere Ergebnisse hielten wir in unserem Beobachtungsheft fest.

In der Woche darauf ging es nun an das Auswerten unserer Ergebnisse. Bei der Berechnung der Stromkosten waren einige sehr überrascht. So stellten wir fest, dass eine X-Box im Ruhezustand immer noch ca. 160 Euro pro Jahr Stromkosten verursacht. Wir erkannten große Unterschiede beim Verbrauch verschiedener Leuchtmittel und überlegten dann, wie wir zu Hause Strom sparen können. Danach sahen wir uns Bilder vom Schweizer Triftgletscher aus verschiedenen Jahren an. Wir sahen sehr gut, wie das Eis im Laufe der Jahre verschwand. An diesem Beispiel erklärten wir die Begriffe Klima und Klimawandel.



Beim Bauen der Solarkraftwerke

Foto: JSS

Zum Abschluss durften wir uns ein eigenes kleines Solarkraftwerk bauen. Jeder bekam einen Karton, auf dem wir ein Solarmodul aufbrachten. Dann verbanden wir zwei Drähte mit einem kleinen Motor. Jeder bastelte sich noch einen Propeller. Nach der Fertigstellung konnten wir unsere Solarkraftwerke an der Fensterbank ausprobieren. Alle Propeller drehten sich!

Klasse 4 a/b und C. Biedermann und M. Schultz-Löffler

Förderverein der Johannes-Schoch-Schule



Besuch im Stadttheater Pforzheim

Wie jedes Jahr stand der Besuch im Stadttheater in Pforzheim in unserem vorweihnachtlichen Kalender. Dieses Jahr wurde „Des Kaisers neue Kleider“ aufgeführt. Wir waren sehr gespannt, ob der Kaiser tatsächlich nackt auf der Bühne stehen würde??? An vier verschiedenen Tagen machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof, um mit der Bahn nach Pforzheim zu fahren. Das Theaterstück war sehr lustig. Es hat uns allen – Groß und Klein – gefallen. Ein herzliches Dankeschön an unseren Förderverein, der uns einen Teil der Eintrittskosten sponserte. Wei



Unsere 2. Klassen vor dem Stadttheater Pforzheim - Gespannt warten wir auf die Aufführung
Foto: JSS

Heynlinsschule

Anmeldung Schulanfänger der Heynlinsschule

Anmeldung der SchulanfängerInnen für das Schuljahr 2026/27

Die Schulanmeldung findet im Zeitraum vom **09.02.2026 bis 13.02.2026** von jeweils **07.45 Uhr bis 12.00 Uhr** im Sekretariat der Heynlinsschule in Stein statt.

I. Angemeldet werden müssen:

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Bitte beachten Sie, dass diese formale Regelung zunächst auch für alle Kinder gilt, die aufgrund geistiger oder körperlicher Behinderung möglicherweise nicht eingeschult werden können.

Alle Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden.

Die Anmeldeformulare gingen Ihnen bereits über die Kindertageseinrichtungen Ihres Kindes bzw. per Post zu.

II. Angemeldet werden können (sog. „Kann-Kinder“):

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2027 das 6. Lebensjahr vollenden werden. Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder den Status eines schulpflichtigen Kindes. Trifft dies auf Ihr Kind zu, melden Sie sich bitte telefonisch (07232/2564) oder per E-Mail (info@heynlinsschule-stein.de).

Kinder, die an einer anderen Schule eingeschult werden sollen, müssen ebenfalls zunächst an der Grundschule des schulischen Wohnbezirks angemeldet werden.

Entsprechende Anträge auf Änderung des Schulbezirkes müssen schriftlich an die Schulleitung gerichtet werden. Das Formular hierfür erhalten Sie im Sekretariat.

Stefanie Stadtaus
Rektorin

Willy-Brandt-Realschule

Einladung zur Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler/-innen Klasse 4

am Samstag, 31. Januar 2026, Beginn um 10 Uhr, Ende ca. 12 Uhr

Wir laden die Eltern mit Ihren Kindern der Grundschulen Klasse 4 herzlich zu unserer Informationsveranstaltung für die neuen 5. Klassen ein.

Wir freuen uns, Ihnen und Ihrem Kind unsere Realschule vorzustellen:

- Bilingualer Zug
- Ganztagsangebot in Klassenstufe 5/6
- ERASMUS-Schüleraustausch-Programm
- Förderung und Forderung besonders leistungstarker Schüler/-innen
- interessante AGs: z. B. Schulgarten, Bienen-AG, Schulband, Kochen, Kunst, Drohnen u. a.
- Wahlpflichtfächer Technik, AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) und Französisch
- Vorstellung der Beratungslehrerin und den Schulsozialarbeiterinnen

Lehrerinnen und Lehrer, die Schulleitung, Elternvertreter und der Förderverein freuen sich auf Ihr Kommen!

Wichtig:

Bitte seien Sie pünktlich um 10 Uhr in der Aula des Bildungszentrums.

Wir starten mit einer gemeinsamen Einführung!

Roland Weißer
Realschulrektor

Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V.



Orientierung für die Zukunft: Ausbildung, Schule und Perspektiven aus erster Hand

Der Förderverein sowie die BORS-Beauftragten der Willy-Brandt-Realschule laden am **Freitag, 6. Februar 2026**, bereits zum 19. Mal herzlich zum Schul- und Berufsinformationstag ein.

Die Veranstaltung findet **von 15:00 bis 17:30 Uhr** in den Räumen der Schule statt und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 8 sowie deren Eltern.

Die schulinterne Bildungsmesse bietet eine wertvolle Gelegenheit zur frühzeitigen Berufsorientierung. 49 Ausbildungsbetriebe sowie weiterführende Schulen präsentieren ihre Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Dabei erhalten die Jugendlichen direkte Einblicke in verschiedene Berufsfelder und erfahren aus erster Hand, welche Anforderungen und Perspektiven mit den jeweiligen Ausbildungen oder Bildungsgängen verbunden sind.

Ziel der Veranstaltung ist es, junge Menschen bei der wichtigen Entscheidung für ihren weiteren Lebensweg zu unterstützen. Durch die persönlichen Gespräche können Hemmschwellen abgebaut, Interessen konkretisiert und erste Kontakte für Praktika oder Ausbildungsplätze

geknüpft werden. Auch Eltern haben die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren.

Der Förderverein und die BORS-Beauftragten freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen informativen Nachmittag im Zeichen der beruflichen Zukunft.

Text: V.S.

Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zur Informationsveranstaltung für die Eltern der kommenden 5. Klassen

Wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein, das Lise-Meitner-Gymnasium genauer kennenzulernen.

Am **Dienstag, dem 10.02.2026**, veranstalten wir ab **17.00 Uhr** einen abwechslungsreichen Informationsabend. Dort können Sie von 17.00 - 18.00 Uhr zusammen mit Ihren Kindern das Schulgebäude und die Räumlichkeiten des LMG erkunden. Die Kursstufe 2 freut sich, Sie in dieser Zeit mit Fingerfood und Getränken zu bewirten.

Anschließend erwartet Sie und Ihre Kinder um ca. 18.00 Uhr in der Aula eine Vorführung der Streicherklasse. Ab 18.15 Uhr informiert die Schulleitung dann über verschiedene schulische Angebote.

Während des Vortrags durch die Schulleitung erhalten die kommenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler durch Schülerpraktika spannende Einblicke beispielsweise in das naturwissenschaftliche Arbeiten oder in (neue) Sprachen. Sowohl Elterninformation als auch Schülerpraktika enden gegen 19.45 Uhr.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

OStD Hartmut Westje-Bachmann
Schulleiter

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Frühstück auf dem Bauernhof

Julia Gebhard

Neuer Termin: Samstag, 07.02.2026, 09:30-11:45 Uhr

Gebhard's Landwirtschaft, Trais 6,

Gebühr 32,00 €; inkl. Frühstück und Hofführung

Kursnummer 252-8505 K

Landwirtschaft durchs Jahr

Beginn: Samstag, 07.03.2026

7 Termine, Sa., 10:00-12:00 Uhr

Diverse Hofgüter

Gebühr 58,00 €/Erwachsener, 20,00 €/Kinder ab 8 Jahren (Paket in der Voranmeldung)

Kursnummer 261-8506

Samstag, 07.03.2026 – Spatzenhof Ölbronn, Fam Keller

Die sieben Veranstaltungen dieser Reihe (8506 a - 8506 g) können im Vorverkauf als Paket gebucht werden. Melden Sie sich dazu bitte zu Kurs 8506 an. Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden (Kasse: 10,00 €/Erwachsener, 8,00 €/Kinder ab 8 Jahren). Bitte Info an die örtliche Leitung

Backstage-Tour am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Tanzabends „Junge Wilde“

Guido Markowitz

Sonntag, 29.03.2026, 16:30-22:00 Uhr

Anmeldeschluss: 27.02.2026 (eingeschränktes Kartenkontingent)

Stadttheater, Am Waisenhausplatz 5, Bühneneingang
 Gebühr 45,00 €; inkl. Führung und Eintrittskarte Podium

Kursnummer 261-8507 K

Aquarell für Menschen mit Demenz

In Begleitung eines An-/Zugehörigen
 Irene Tennigkeit

Beginn: Donnerstag, 05.03.2026

2 Termine, Do., 15:00-16:30 Uhr (05.03. sowie 19.03.26)

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal

Gebühr 34,00 €; inkl. Materialkosten

Kursnummer 261-8509 K

Qigong / Die Acht Brokate am Vormittag

für Fortgeschrittene

Brigitte Müller

Beginn: Mittwoch, 25.02.2026

10 Termine, Mi., 09:30-11:00 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 98,00 € **Kursnummer 261-8515**

Fitness: Ausgleich am Abend

Tanja Entz

Beginn: Donnerstag, 05.03.2026

12 Termine, Do., 19:00-20:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, große Turnhalle

Gebühr 70,00 € **Kursnummer 261-8520**

Tabata

Stefan Schmidt

Beginn: Donnerstag, 26.02.2026

12 Termine, Do., 19:00-20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 72,00 € **Kursnummer 261-8522**

Bleib fit / tanz auch im Sitzen mit

Tanja Entz

Beginn: Mittwoch, 04.03.2026

15 Termine, Mi., 09:30-10:30 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café BüNe

Gebühr 88,00 € **Kursnummer 261-8523**

Türkischer Meze-Kochkurs / Ein Abend voller Genuss und Geselligkeit

Özlem und Jan Sarnecki

Freitag, 13.03.2026, 17:00-21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Schulküche

Gebühr 49,00 €; inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 261-8525 K

Von der Gin-Krise zum Genuss

Peter Geib

Freitag, 06.03.2026, 18:30-21:30 Uhr

Landdepot Königsbach, Steiner Straße 5,

Gebühr 73,00 €; inkl. Gin und Häppchen

Kursnummer 261-8528 K

Englisch A2/B1

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Mittwoch, 25.02.2026

10 Termine, Mi., 19:00-20:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 88,00 € **Kursnummer 261-8530**

Englisch B2 / Conversation

für Fortgeschrittene

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Montag, 23.02.2026

10 Termine, Mo., 15:30-17:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 88,00 € **Kursnummer 261-8534**

Englisch B2/C1 / Conversation

für Fortgeschrittene

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Donnerstag, 26.02.2026

10 Termine, Do., 19:30-21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 88,00 € **Kursnummer 261-8536**

Französisch B1/B2 / Intensiv

für Fortgeschrittene

Sandra Wall

Beginn: Mittwoch, 18.03.2026

12 Termine, Mi., 18:45-20:15 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café BüNe

Gebühr 106,00 € **Kursnummer 261-8538**

**Volkshochschule
 Familientreff
 Königsbach-Stein**



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 0177 / 837 98 31 bzw. 07232/49254 (Mo. & Do.: 09:00-17:00 Uhr, Di. & Mi.: 14:00-17:00 Uhr, Fr.: 12:00-17:00 Uhr)

**E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de
 Sprechstunde und Begegnungscfé im vhs-Familientreff:
 nach Vereinbarung.**

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Endlich Schule / Übergang von der Kita in die Schule sicher und liebevoll gestalten

für Eltern / Erziehungsberechtigte

Birgit Bickel

Montag, 02.02.2026, 18:00-19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 15,00 € **Kursnummer 252-8559 K**

„Pause drücken und aufatmen“ / Stressprävention mit Klangschalenmeditation

Anita Perla

Beginn: Mittwoch, 04.03.2026

4 Termine, Mi., 19:00-20:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 31,00 € **Kursnummer 261-8555 K**

Wir knüpfen: mega coole Freundschaftsbänder

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Jennifer Bengs

Samstag, 07.02.2026, 10:00-11:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 13,00 €; inkl. Materialkosten **Kursnummer 252-8570 K**

Kreativzeit: farbenfrohen Frühjahrsboten aus Holz selber machen

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Birgit Augenstein

Samstag, 28.02.2026, 09:30-12:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 29,00 €; inkl. 20,00 € Materialkosten pro Werkstück; vor Ort können weitere Gartenstecker-Bausätze mitgenommen werden, falls Interesse besteht, zuhause das Projekt weiter nachzuahmen; zzgl. 10,00 € Bausatz

Kursnummer 252-8571 K

Offener Treff mit Krabbelgruppe

für Mütter / Väter mit Babys ab 3 Monaten

Marion Deuscher

Beginn: Dienstag, 27.01.2026

Weitere Termine im Februar: 10.02. / 24.02.2026

Di., 10:00-12:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebührenfrei, **Kursnummer 261-8574**

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Leiterin des Familientreffs, Frau Ruthardt:

Telefon: 0177/8379831 bzw. 07232/49254 (Mo. & Do.: 09:00-17:00 Uhr, Di. & Mi.: 14:00-17:00 Uhr, Fr.: 12:00-17:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Sehr gute Ergebnisse beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert für SchülerInnen der Musik und Kunstschule Westl. Enzkreis e.V.

In Remchingen, wo in hervorragender Atmosphäre der diesjährige Regionalwettbewerb für die Region Nordschwarzwald durchgeführt wurde, konnten sich Mathilda Mößner und Soi Braun in der Altersgruppe Ib in der Wertung Kammermusik Holzbläser – Blockflöte - die Traumnuten 25 Punkte erspielen. Das Cello Duo Lilia Karim und Emily Manzo - ebenfalls AG Ib – freuten sich über 24 Punkte. Auch bei den Pianisten gab es vier erste Preise. Dana Wert erreichte mit 23 Punkten in der Klavier solo Wertung AG II die begehrte Auszeichnung, beim Landeswettbewerb Ihr Programm vortragen zu dürfen. Ebenfalls über einen ersten Preis freute sich Gabriel Kordt (22 Punkte, Ib) und Johanna Ender (21 Punkte, AG II) und Jule Modritsch (22 Punkte, AG II). Elias Ade (20 Punkte), Malea Herrscher (20 Punkte) bekamen einen 2. Preis. Mara Hegmann trat in der Klaviersolowertung AG III an und bekam auch mit 22 Punkten einen ersten Platz.

Mit 170 Teilnehmern und 124 Wertungen wurde der Wettbewerb über drei Tage durchgeführt.

Der Vorstand und die Schulleitung gratulieren den PreisträgerInnen und ihren Lehrern zu diesem großartigen Erfolg!

Das Preisträgerkonzert fand am Sonntag, 25. Januar 2026, um 18.00 Uhr in der Kulturhalle Remchingen statt.

Ausgewählte Preisträger präsentierten Teile aus ihrem Programm. „Jugend musiziert“ ist der bundesweite, dreistufige Wettbewerb auf Regional-, Landes- und Bundesebene zur Förderung musikalisch besonders begabter Kinder und Jugendlicher. Der Regionalwettbewerb Nordschwarzwald ist Teil der 63. Wettbewerbsrunde 2026 und gibt jungen Talenten der Region eine öffentliche Bühne.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Feste feiern – aber sicher: Lebensmittelhygiene bei Vereins- und Straßenfesten

Was muss bei Vereins- und Straßenfesten in Sachen Lebensmittelhygiene beachtet werden? Zur Beantwortung dieser Frage bietet das „Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg“ zusammen mit der „Akademie Ländlicher Raum“ und dem „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ im Landwirtschaftsamt des Enzkreises eine dreistündige Online-Infoveranstaltung unter dem Titel „Feste feiern – aber sicher“ an. Zielgruppe sind in erster Linie ehrenamtlich engagierte. Sie können zwischen folgenden Terminen wählen: 2. Februar um 16 Uhr, 3. März um 16 Uhr und 21. April um 14 Uhr.

Bei der Infoveranstaltung werden der vom Ministerium herausge-

gebene „Leitfaden für den Umgang mit Lebensmitteln auf Vereins- und Straßenfesten“ vorgestellt, die rechtlichen Hintergründe und Vorschriften erläutert sowie praktische Tipps gegeben, wie sich die Anforderungen im Sinne der Festgäste erfolgreich umsetzen lassen. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung kostet 17 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bis sieben Tage vor dem jeweiligen Termin über die Homepage des Enzkreises unter <https://www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt> (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Wer Fragen hat, kann sich per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800 an das Forum Ernährung und Hauswirtschaft wenden. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Workshop „Hausaufgaben und Lernen konstruktiv gestalten“

Hausaufgaben nerven so sehr! Aber mit Hintergrundwissen zum Thema Lernstrategien, mit hilfreichen Strategien und gezielt eingesetzten Spielen muss das nicht sein. Sie lernen in diesem Workshop Strategien und Methoden kennen, die Sie dann zu Hause gemeinsam einsetzen können.

Die Teilnahme kostet 15 Euro.

Leitung: Miriam Ertl, Leiterin von Lernstark! Facheinrichtung für Lerntherapie in Karlsruhe

Termin: Freitag, 27.02.2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich

(enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Freitag, 30. Januar, in Mönshheim: Vortrag zu Siebenschläfer, Eichhörnchen und Co.

Siebenschläfer und Eichhörnchen sehen mit ihrem langen, buschigen Schwanz und den großen Knopfaugen sehr possierlich aus. Doch worin unterschieden sich diese Tierarten und welche heimischen Nager gibt es darüber hinaus noch? Wer sich dafür interessiert, ist herzlich zu einem Vortrag des BUND Heckengäu mit der ehrenamtlichen Wildtierpflegerin Mary Gensler eingeladen, die auch als Fachberaterin für das Landratsamt Enzkreis tätig ist. Die kostenlose Veranstaltung findet am Freitag, 30. Januar, um 19 Uhr in der Alten Kelter Mönshheim, Schulstr. 1, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Landrat und OB nehmen Neujahrsgaben des Handwerks entgegen – Bedürftige Menschen im Pforzheimer Wichernhaus dürfen sich über nahrhafte Spenden freuen

Wenn sich mehrere Vertreter des Handwerks und zwei Kommunalpolitiker treffen – dann freut sich eine soziale Einrichtung.

So jedenfalls war es Anfang der Woche bei einem Termin im Landratsamt, als Landrat Bastian Rosenau und Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch aus den Händen von Ralf Jäkle, Vorstandsmitglied der Bäckerinnung Nordschwarzwald, und Armin Dobler, dem stellvertretenden Obermeister der Fleischerinnung Pforzheim-Enzkreis, die Neujahrsgaben entgegennahmen – und zwar in Form einer wunderschönen, riesengroßen Neujahrsbrezel aus süßem Hefeteig und eines mit Wurst- und Fleischwaren üppig gefüllten Korbes. „Die Brezel ist ja ein schönes Sinnbild“, waren sich die beiden Verwaltungschefs einig. „Denn so eng verflochten die einzelnen Stränge und so tragfähig in der Gesamtheit, so vertrauensvoll und stabil arbeiten auch wir als Kommunen mit dem hiesigen Handwerk zusammen.“

Dessen Stärke sei es laut Rosenau, gute Qualität zu liefern und nicht nur auf Masse und möglichst günstige Preise zu setzen: „Wichtig ist auch, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt. Nur dann können sich die lokalen Betriebe langfristig auf dem zunehmend umkämpften Markt behaupten. Und das kommt letztendlich ja wiederum den Städten und Gemeinden zugute.“

Ralf Jäkle von der gleichnamigen Bäckerei in Frielzheim pflichtete dem Kreischef bei: „Wir müssen nicht nur tolle Qualität liefern, wir müssen auch flexibel bleiben, uns spezialisieren und Nischen suchen, wenn wir dem Konkurrenzdruck etwa durch große Ketten standhalten wollen.“ Ähnlich sieht es Armin Dobler von der Metzgerei Dobler in Knittlingen, der 90 Prozent seiner Wurstwaren selbst produziert und dabei aus folgendem Grund auf regionale Zutaten setzt: „Der Erhalt unserer wertvollen Kulturlandschaft – seien es landwirtschaftliche Flächen, Weinberge oder Streuobstwiesen – liegt meines Erachtens in der Verantwortung von uns allen. Jeder kann auf seine Weise einen Beitrag leisten, jeder in seiner Nische ist wichtig.“

Nach dessen engagiertem Vortrag dankte Oberbürgermeister Peter Boch ihm und den anderen anwesenden Handwerkern stellvertretend für die ganze Zunft für die engagierte tägliche Arbeit – und das allen Widrigkeiten und Herausforderungen wie beispielsweise dem Fachkräftemangel zum Trotz. Auch Ehrenkreishandwerksmeister Rolf Nagel nutzte die Gelegenheit zum Dank – allerdings waren die Adressaten der Enzkreis und die Stadt Pforzheim, und zwar für die seit nahezu 30 Jahren ausgesprochene Einladung zur Überreichung der Neujahrsgaben und damit die Gelegenheit, die Bedeutung des Handwerks immer wieder bewusst und sichtbar zu machen.

Die Neujahrsgaben gehen übrigens auch in diesem Jahr wieder an bedürftige Menschen im Pforzheimer Wichernhaus. Dessen Mitarbeiter Martin Lauber nahm die Brezel und den Korb mit einem Schmunzeln entgegen: „Wir bekommen über das Jahr hinweg ja viele Spenden. Aber die hier ist besonders begehrt. Nach nur einem Tag ist meistens schon alles unter die Leute gebracht.“ (stp/enz)



Strahlende Gesichter bei der Überreichung der diesjährigen Neujahrsgaben: Landrat Bastian Rosenau (rechts), Pforzheims OB Peter Boch (links), Ralf Jäkle (Mitte) und Armin Dobler (Zweiter von rechts) als Vertreter der Innungen sowie Ehrenkreishandwerksmeister Rolf Nagel (Zweiter von links)

Foto: Enzkreis, Sabine Burkard

Eine Schule, viele Möglichkeiten: Tag der offenen Tür in der Beruflichen Schule Mühlacker am Samstag, 7. Februar

Am Samstag, 7. Februar, öffnet die Berufliche Schule Mühlacker von 10 Uhr bis 14 Uhr ihre Türen. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler stellen ihre Schule und mögliche Bildungswege vor. Informationen gibt es unter anderem zum Wirtschaftsgymnasium, zum kaufmännischen Berufskolleg I und II sowie dem Berufskolleg Fremdsprachen, zu den Berufsfachschulen, zu AV dual und VABO sowie zur Ausbildung an der kaufmännischen und gewerblichen Berufsschule.

Der Tag richtet sich an Jugendliche und Eltern, die sich umfassend über die Schularten informieren möchten. Geboten wird an zahlreichen Stationen und auf Rundgängen ein Einblick in die Bildungsgänge. Bei Interesse kann im Sekretariat ein „Schnuppertag“ an der Schule vereinbart werden. Außerdem gibt es Unterstützung bei der Anmeldung für Wirtschaftsgymnasium, Kaufmännisches Berufskolleg und die zweijährigen Berufsfachschulen, die ausschließlich online auf www.schule-in-bw.de/bewo möglich ist; Anmeldeschluss dafür ist der 1. März.

(enz)

Am 4. Februar im Infocafé Knittlingen: „Leben mit Gehbehinderung“

Viele ältere Menschen sind von Gehbehinderung betroffen, was sich auf den Alltag auswirkt: Eigentlich selbstverständliche Tätigkeiten und Wege innerhalb und außerhalb des Hauses oder der Wohnung können nicht mehr wie gewohnt ablaufen. Gerade Alleinstehende haben große Probleme, wenn ihnen niemand notwendige Gänge abnimmt und sie auch im Falle eines Sturzes daheim alleine sind.



Foto: AdobeStock

Wolfram Scheffbuch, Sozialarbeiter bei der Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mühlacker, spricht am Mittwoch, 4. Februar, ab 14:30 Uhr im „Infocafé Knittlingen“ über diese Schwierigkeiten. Er zeigt auf, welche Gefahren es gibt, wo Stolperfallen sind und was man in der Wohnung ändern kann, damit das Leben sicherer und bequemer ist. Außerdem geht Scheffbuch auf Fragen der Mobilität außerhalb des Hauses ein: Welche Möglichkeiten und welche Grenzen haben Gehbehinderte und inwieweit können Fahr- und Lieferdienste entlasten? Eine Übersicht über Nachteilsausgleiche für Schwerbehinderte mit den Merkzeichen „G“ und „aG“ rundet das Referat ab.

Das „Infocafé“ ist eine gemeinsame Veranstaltung von Krankenpflegeverein, Seniorentreff und der Beratungsstelle für Hilfen im Alter mit aktuellen Themen aus Gesundheit, Altenhilfe und Sozialrecht. Es findet mehrmals im Jahr in der Cafeteria der Fauststadt-Seniorenwohnanlage in der Stephan-Gerlach-Str. 2 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

(enz)

Umfrage zu Abfallkalender bringt wichtige Erkenntnisse – Genusskisten für drei glückliche Gewinner

Jasmin Marusic aus Remchingen, Gerhard Brandt aus Neuenbürg und Peter Werthwein aus Ötisheim: Das sind die glücklichen Gewinner einer Verlosung unter rund 1700 Teilnehmern einer Umfrage, die das Landratsamt Enzkreis im Herbst vergangenen Jahres zum Abfallkalender gestartet hatte. „Diese drei und viele andere haben unsere Fragen offen und ehrlich beantwortet und uns wertvolle und konstruktive Hinweise gegeben. Das ist sehr wichtig für uns, denn wir können uns viele Dinge ausdenken – aber letztlich müssen die Nutzer sagen, was für sie Sinn macht und wo der Schuh drückt. Und nur so können wir unsere abfallwirtschaftlichen Angebote weiter verbessern und noch kundenfreundlicher

gestalten“, bedankte sich Enzkreis-Dezernent Frank Stephan, bei dem auch das Amt für Abfallwirtschaft angesiedelt ist. Als „Belohnung“ für ihre Unterstützung überreichte er den Gewinnern jeweils eine Genusskiste – prall gefüllt mit kulinarischen Delikatessen aus der Region.

Besonders erfreulich war laut Stephan, dass Menschen aller Altersgruppen aus dem gesamten Enzkreis an der Umfrage teilgenommen haben. Ziel war es, ein möglichst umfassendes Stimmungsbild zu den bestehenden Informationsangeboten der Abfallberatung zu erhalten. Im Mittelpunkt stand beispielsweise die Frage, ob der Abfallkalender weiterhin in gedruckter Form oder nur noch digital angeboten werden soll.

Rund 55 Prozent der Befragten sprachen sich dafür aus, den gedruckten Abfallkalender weiter beizubehalten. Als Gründe wurden unter anderem genannt, dass insbesondere ältere Menschen häufig kein Smartphone oder keinen Internetzugang haben beziehungsweise digitale Erinnerungen per E-Mail eher übersehen werden. Auch für den täglichen Gebrauch wird die gedruckte Version als praktischer empfunden. Sehr gut weg kam bei der Umfrage auch das Team der Abfallberatung, zu dessen Arbeit es fast ausschließlich positive Rückmeldungen gab, worüber sich der bei der Gewinnübergabe anwesende Abfallberater Reinhard Schmelzer sehr freute.

Wie häufig und über welche Kanäle wie etwa Website, Newsletter oder Printmedien die Menschen im Enzkreis Informationen rund um das Thema Abfall abrufen – auch das wurde abgefragt. Eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse ist ab Februar im Internet unter <https://www.abfallwirtschaft-enzkreis.de> abrufbar.

(enz)



Dezernent Frank Stephan (links) und Abfallberater Reinhard Schmelzer (rechts) mit den Umfrage-Teilnehmern und glücklichen Gewinnern Jasmin Marusic aus Remchingen und Gerhard Brandt aus Neuenbürg, Peter Werthwein aus Ötisheim hat ebenfalls eine Enzkreis-Genusskiste gewonnen, konnte bei der Übergabe aber leider nicht dabei sein. Foto: Enzkreis, Sabine Burkard

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

„klimafit“ startet – jetzt für den vhs-Kurs anmelden und das „Klima an Ihrem Wohnort“ schützen

Die Klimakrise ist längst auch vor unserer Haustür angekommen. Häufigere Starkregenereignisse, Dürren oder Dauerregen und immer mehr Hitzetage gehören leider mittlerweile zum Alltag. Was können die Bürgerinnen und Bürger gegen den Klimawandel tun und wie können sie sich gegen die Folgen der Klimakrise



Foto: AdobeStock

wappnen? Wissen dazu vermittelt der Volkshochschulkurs „klimafit“ der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger ab April weiterbilden, um Pforzheim und den Enzkreis gemeinsam klimafreundlicher zu gestalten. Der Kurs findet unter Leitung von Leonie Paulig statt.

Der Kurs „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ gibt Antworten für alle Menschen, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden klimafreundlich zu machen. Am 30. April beginnt der vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) entwickelte Kurs. Der Kurs in Pforzheim wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep in Kooperation mit den Volkshochschulen Pforzheim-Enzkreis angeboten und umfasst vier Kursabende.

Warum der Kurs so wichtig ist, unterstreicht Edith Marqués Berger, Geschäftsführerin der keep gGmbH: „Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Auf das Zusammenspiel von Politik, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft kommt es an, wenn wir die Klimawende schaffen wollen. Deswegen ist es so wichtig, ein breites Verständnis, Wissen und konkrete Handlungskompetenz über die Klimakrise in die Gesellschaft zu tragen – bis hin zu jedem Einzelnen.“

An vier Kursabenden erfahren Interessierte mehr über das Klimaschutzmanagement von Pforzheim und Enzkreis und wie sie sich daran beteiligen können. Sie lernen die Ursachen der Klimakrise von der globalen über die regionale hin bis zur lokalen Ebene kennen und auch, was sie in ihrem Umfeld dagegen tun können. Dabei haben die Kursteilnehmenden die Möglichkeit, von führenden Klimawissenschaftlern zu lernen und sich mit regionalen und lokalen Experten sowie Initiativen auszutauschen.

Der Fortbildungskurs richtet sich an alle diejenigen, die den Klimaschutz voranbringen wollen. Der „klimafit“-Kurs zeigt, wie sie CO₂-Emissionen durch alltägliche Verhaltensänderungen etwa beim Essen, Heizen oder im Verkehr einsparen können. Aber auch im Bereich Politik und Finanzen lassen sich klimaschützende Maßnahmen z. B. durch die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern oder Petitionen, aber auch durch klimaschützende Investitionen initiieren. Dies alles trägt zu einer notwendigen und transformativen Veränderung der Gesellschaft in Zeiten der Klimakrise bei.

Leonie Paulig, die den vhs Kurs leiten wird, erklärt: „Mit dem „klimafit“-Kurs bieten wir wichtiges Wissen und Fakten rund um das Thema Klimawandel für jede und jeden an, um im kommunalen und persönlichen Bereich wirksam handeln zu können. Denn nur gemeinsam können wir diese große Herausforderung bewältigen!“

Die Anmeldung zum Kurs „klimafit“ erfolgt über die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis (<https://www.vhs-pforzheim.de/>) und kostet 30 Euro. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu den einzelnen Kursabenden. Anmeldeschluss ist der 17. April 2026. Die Termine finden im vhs Haus, Zerrenerstraße 29 in 75172 Pforzheim statt. Alle Kurstermine im Überblick: 30.04.2026, 07.05.2026, 21.05.2026, 11.06.2026

Bei allen Fragen rund um das Thema Klimaschutz und Erneuerbare Energien in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231 – 308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de
Homepage: www.ek-koenigsbach.de
Pfarrer Julian Albrecht
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

In KW5 und KW6 ist das Pfarrbüro unregelmäßig besetzt. Hinterlassen Sie gerne eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter oder per E-Mail.

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der Mailanschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de
In der KW5 und KW6 ist das Pfarrbüro unregelmäßig besetzt. Hinterlassen Sie gerne eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter oder per E-Mail.

Donnerstag, 29.01.2026

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.
20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 01.02.2026, Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in der Kulturhalle in Remchingen mit Klaus Douglas.

Dienstag, 03.02.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.
10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.
19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 04.02.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.
15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 05.02.2026

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.
20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 08.02.2026, 2. Sonntag vor der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Julian Albrecht im Gemeindezentrum in Bilfingen.

Montag, 09.02.2026

19:30 Uhr Taizé Abend mit den Vocal Fays im Gemeindezentrum in Bilfingen.
Gemeinsam singen, beten & still werden vor Gott. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 10.02.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.
10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.
19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 11.02.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.
15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 12.02.2026

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.
20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Jesaja, 60,2b
Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Pfarrer Julian Albrecht und der Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de.

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die AB-Haus Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: reinhard.mall@onlinehome.de). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.

Sonntag, 01.02.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Andreas Bergstreiser

Thema: Warum oder Wer? (1. Samuel 13, 1–23)

Sonntag, 08.02.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Pastor Michael Höher

Thema: „Gehorsam ist besser als Opfer“ (1. Samuel 15, 1–35)

9.30 Uhr Online-Kindergottesdienst für alle Kinder (www.per.Du Durlach)

Der „online Kigo“ (Kindergottesdienst) ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände in Karlsruhe.

Der Meisterweber

Teppiche sind wahre Meisterwerke. Tausende, teils sogar Millionen von Fäden fügen sich zu einem komplexen, farbenfrohen Muster zusammen. Dreht man das Ganze aber herum, sieht man nichts als ein wirres Durcheinander. Wie kann daraus ein Bild entstehen? Trotz des Chaos ist jeder einzelne Faden genau dort, wo er sein soll. Selbst wenn sich die Fäden augenscheinlich an der falschen Stelle befinden und nichts einen Sinn ergibt, ist das Ganze doch sorgfältig durchdacht. Aus der richtigen Perspektive betrachtet, ergibt sich ein wunderschönes Muster.

Manchmal fühlt sich unser Leben genauso an wie die Rückseite eines Teppichs. Wir befinden uns an Orten, von denen wir meinen, dass wir nicht dazugehören. Ähnlich wird sich auch Lea gefühlt haben. Wir lesen ihre Geschichte in 1. Mose 29. Als Teil einer Abmachung mit ihrem Vater wurde sie an Jakob verheiratet, obwohl dieser in Wahrheit ihre Schwester Rahel liebte. Gebunden an einen Mann, für den sie nur die zweite Wahl war, wird sie sich oft gefragt haben: „Gott, warum hast du das zugelassen? Wohin führt dein Weg?“ Schließlich schenkte Gott ihr jedoch viele Söhne und machte sie damit, genau wie Rahel, zu einer Stammutter seines auserwählten Volkes Israel. Tatsächlich taucht sie später sogar im Stammbaum Jesu auf.

Gott hat einen Plan, auch wenn wir das nicht immer sofort verstehen. Genauso wie sich die Fäden in einem Teppich perfekt zusammenfügen, hat jeder Umweg, jede Herausforderung in unserem Leben ihren Platz. Gott kann auch auf krummen Wegen etwas Gutes entstehen lassen. Er ist der Meisterweber, auch wenn wir in unseren Chaos-Momenten nicht sofort das ganze Kunstwerk erkennen, das Gott aus unserem Leben machen möchte. Es lohnt sich deshalb, ihm zu vertrauen und ihm unser Leben anzuvertrauen. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Gott aus Ihrem Leben ein Kunstwerk machen möchte, dann sind Sie herzlich zu unseren Wortgottesdiensten eingeladen. K.H./S.L.

Wir wünschen ihnen eine gesegnete Zeit.

Ihre AB-Gemeinschaft